

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

29. Mai 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

Original ———

W. J. von

Vorstellung mit den
Lehrern. Kinder.

L. Beggerow.

35.
W. unser Brief an Sie fr. Probst
gehört mit eingeleget.

5. Geführten an die Arbeit.
Liebe Ewigkeit zu Anfall.

Umschlag. ist fertig.

6. Vornittag ward befristet
wunder 23.3. Lox, Gray Knopf
D. Gordon Jr. Gornakui, nach
dem Vornittag begab sich
hinführend zu befristet.

7. Die Kunst ist gemacht,
daß die Aufzucht in dem
Lebensgründlichen Lebe
nunge ausgehen, die

Josephine bis zum 1. Jan. M.
Kriegsloos hinterlässt von
Johann 2. Jan. Diac. Martini
gelesen wird, w. wie Sie

Henrichs zu uns
ins Land, auf die Maas
in unser Dienst zu setzen.

8. H. Beggerow hat heute
das an ihn eingekommene
rescript an die Regierung
in Königsberg mit seiner Bitte
an dieselbe geschickt.

Leinw.

9. Brief von Fr. Catharina Ma-
ria Jorungsfundin, Job Jorung.
H. D. Jorungsen. fr. Mutter.
Am 30. Maji, 1723.

Lrr Gregling. Predigt.

1. Am fechtigen Wunt. nach Trin.
hat wegen meines starker Vörsung
und H. Gregling Jorungsen glück-
lich gepredigt, auch die Fr.
dicht widerfollet.

Leinw.

2. Nach der Vormitztag. Predigt
besucht worden von D. G. v.
Doppem, der Altayten in Ab-
sicht zu kommen, w. nach Müllers
sein Jüsteren Kranken J. v.
Jorungsen v. J. v. v. v.
v. v.

— Von D. G. v. Jorungsen.

3. Nach der Vormitztag. Pred-
igt von J. v. Jorungsen
der mit dem Jorungsen G. v. v.
von Jorungsen nach Jorungsen
v. v.

— Lrr Minkler, St.

de oblata à cognatis promo-
tione.